|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten: | | | **Betriebsanweisung**  gem. § 14 GefStoffV |  | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | |
| **Acetylen, C2H2** | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | |
|  | * Extrem entzündbares Gas. * Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. * Kann auch in Abwesenheit von Luft explosionsartig reagieren | | | | | |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | |
|  | * Umgang sowie Arbeiten unter Verwendung von Acetylen ist nur unterwiesenen Personen gestattet. * Auf absolute Dichtheit von Druckgasflaschen und allen Anschlussteilen ist zu achten * Die Gasentnahme ist nur mit Sicherungen gegen Gasrücktritt und Flammendurchschlag durchzuführen. Eine Gasentnahme aus liegenden Flaschen darf nicht erfolgen. * Die Flaschen sind gegen Umfallen zu sichern. * Die Behälter müssen vor starker Erwärmung durch Sonne, Heizkörper oder offene Flammen geschützt werden. * Gas ist nur im Freien oder gut belüfteten Räumen zu verwenden. * Die Lagerräume sind ständig gut zu durchlüften und Zündquellen fernzuhalten sowie * Direkten Gaskontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. * Brenner nur mit geeigneten Gasanzündern zünden. * Beim Flaschentransport sind Schutzschuhe zu tragen und ein Flaschenkarren zu benutzen * Bei den Arbeiten sind Schutzhandschuhe gegen Hautverletzungen durch heiße Teile sowie Schweißerschutzbrillen gegen Augenverletzungen durch Blendung/ wegfliegende Teilchen zu tragen. | | | | | | |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl oder Wassernebel, Trockenlöschpulver. * **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten) – Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter aus dem Wirkbereich des Brandes entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen (Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich) und Feuerwehr rufen. * Spezielle Risiken: Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Nach Einatmen:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort Ärztliche Hilfe hinzuziehen. * Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten. * Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren. * Bei schweren Verletzungen Notarzt rufen, Unfallanzeige ausfüllen. * Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.   **Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700. | | | | | | | |
| Datum: | |  | | | Unterschrift: | | |